

DerWesten - 06.09.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/herscheid/2009/9/6/news-132139575/detail.html>

Flugplatzfest am Habel

Tollkühne Männer in fliegenden Kisten

 Herscheid, 06.09.2009, Romina Suliani und Ai-Lan Na-Schlütter



Brummende Motoren, dicke Rauchschwaden, begeisterte Zuschauer: Das Flugplatzfest der Fliegergruppe Plettenberg-Herscheid am Habel zeigte sich am Wochenende in gewohnt eindrucksvoller Form.

Auch, wenn das Wetter nicht immer so mitspielte, wie erhofft: Auf ein buntes Programm musste kein Besucher verzichten.

Ein „enormer Kraftakt“ sei die Organisation des Flugplatzfestes, wie Organisator Sebastian Müller zu berichten weiß: „Die Planung nimmt ein komplettes Jahr in Anspruch.“ Ein Aufwand, der sich lohnt. Am Samstag und Sonntag wurde den Besuchern auf dem Flugplatz alles geboten, was das Fliegerherz erfreut. Angefangen bei beeindruckenden Showeinlagen der vier Mescheder Motorkunstflieger Peter „Pepe“ Simon, Thorsten „Toto“ Weiß, Carsten Hillebrand und Jan Schröjahr, seines Zeichens deutscher Vizemeister im Motorkunstflug, über Rundflüge und Fallschirmspringer, bis hin zu Heißluftballone. Da blieb kein Luftsport-Auge trocken. Ein liebevoll restauriertes Motorflugzeug aus den 1940er Jahren und das modernste Modell des Motorkunstflugsports brachten mit ihren waghalsigen Showeinlagen die Zuschauer zum staunen. Wer mutig genug war, konnte mit den Profis am Himmel die Kunststücke hautnah erleben, oder auch an einem „harmlosen“ Rundflug über Herscheid und Plettenberg zum Beispiel im Hubschrauber teilnehmen. Mittendrin, statt nur dabei.

Leider meinte es Petrus am Samstag nicht allzu gut mit den passionierten Luftsportlern. Wechselhaftes Wetter, stürmische Windböen, Platzregen: Nur hart gesottene Besucher fanden am Samstagnachmittag den Weg auf den Flugplatz. „Das Sauerland ist wie das berühmte gallische Dorf“, so Müller im Gespräch mit der WR. „Überall ist schönes Wetter, nur hier nicht.“

Jeder blaue Fleck am Himmel weckte Hoffnungen auf Besserung. Auch das „Fürstenberg Fallschirmteam“ ließ sich von dem durchwachsenen Wetterbedingungen nicht aufhalten und kam den ganzen Weg aus Rottweil angeflogen.

Anders zeigte sich der Besucherandrang am Abend. Dicht drängten sich die Gäste in der Flugzeughalle, wo die Plettenberger Band Mash zum Tanz aufspielte und zu aller Unterhaltung beitrug. Ihre Spielfreude ließen sie sich auch von mehrmaligen Stromunterbrechungen nicht nehmen.

Am Sonntag schließlich zeigte sich das Sauerländer Wetter von seiner besseren Seite. So konnten auch alle geplanten Programmpunkte wie Modellflug, Segelkunstflug, Fallschirmspringer usw. gezeigt und bestaunt werden.

Für das leibliche Wohl sorgten nicht nur die Vereinsmitglieder der Fliegergruppe Plettenberg-Herscheid, sondern auch das Team der spanischen Bodega in Plettenberg mit mediterranen Leckerbissen. Ein besonderes Schmankerl war der Weinstand mit erlesenem fränkischen Traubensaft.